Empfehlung

Erarbeitet von (Amt): Bauamt

Datum: 07.01.2020

Sachbearbeiter/-in: Anke Meyer

Vorlagennummer: III/044/2020

Nr.	Beschluss-, Beratungsgremium	Öffentlichkeitsstatus	Sitzungstermin
1	Bau- und Planungsausschuss	öffentlich	01.10.2019
2	Ortschaftsrat Korbetha	nicht öffentlich	25.11.2019
3	Bau- und Planungsausschuss	öffentlich	10.12.2019
4	Ortschaftsrat Korbetha	öffentlich	20.01.2020

Betreff:

Entwurfs- und Auslegungsbeschluss des Bebauungsplans Nr. 6/12 "Gemeindeacker" im OT Korbetha

Empfehlung:

Der Ortschaftsrat Korbetha empfiehlt in seiner Sitzung am 20.01.2020 dem Gemeinderat der Gemeinde Schkopau den Entwurf des Bebauungsplans Nr. 6/12 „Gemeindeacker“ in der Fassung vom Dezember 2019 zu beschließen. Weiterhin empfiehlt er die entsprechende Aktualisierung der Begründung nebst Anlagen.

Abweichende Beratungsergebnisse können im Protokoll der Sitzung vermerkt werden.

Sachverhalt:

Die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 6/12 „Gemeindeacker“ der Gemeinde Schkopau OT Korbetha soll die Realisierung von ergänzender Wohnbebauung ermöglichen. Der Geltungsbereich grenzt an bebaute Flächen an und kann somit die Ortslage von Korbetha abrunden. Der Aufstellungsbeschluss wurde am 30.10.2018 vom Gemeinderat gefasst (GR 34/293/2018).

Der Entwurf zum Bebauungsplan sowie die Begründung dazu lagen in der Fassung vom September 2019 zur Beratung vor. In der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am

01.10.2019 wurde der Entwurf zurück an den Ortschaftsrat Korbetha verwiesen. Dieser tagte am 25.11.2019 in **nicht öffentlicher** Sitzung und legte in seiner Stellungnahme fest, dass innerhalb des Bebauungsplans maximal sechs Häuser errichtet werden sollen und eine abgestimmte Regelung zu den Zufahrten gefunden werden soll, so dass nicht jedes Haus eine separate Zufahrt realisiert.

Der Bauausschuss folgte diesem Vorschlag, so dass die Planzeichnung aktualisiert wurde.

Zur Vermeidung von Verfahrensfehlern ist es jedoch unumgänglich, dass die Stellungnahme der Ortschaft Korbetha in einer **öffentlichen** Sitzung erfolgt.

Weiterhin ist es erforderlich den Entscheidungsgremien alle zur Verfügung stehenden Informationen vorzulegen, damit bei der Abwägung der Belange sowohl die Interessen der Öffentlichkeit als auch die des Investors berücksichtigt werden.

Die Vorstellung des Investors sieht eine Bebauung mit zehn Einfamilienhäusern vor (siehe Anlage), von denen acht Grundstücke durch zwei private Zuwegungen erschlossen werden. Die beiden äußeren Häuser sollen seitlich erschlossen werden. Auf diese Weise werden die bestehenden Parkflächen erhalten.

Aufgrund dessen soll der Ortschaftsrat Korbetha darüber entscheiden, ob die erste Variante entsprechend der beigefügten Planzeichnung vom Dezember 2019 empfohlen wird, in welcher eine Errichtung von nur sechs Einfamilienhäusern möglich ist, oder ob doch den Vorstellungen des Investors mit der Maßgabe gefolgt werden kann, dass die Erschließung über die zwei privaten Zuwegungen erfolgen wird.

Finanzierung:

Die Ausführung dieses Beschlusses wirkt sich finanziell auf den Haushalt aus:

ja nein

Haushaltsjahr:

Haushaltsstelle:

Betrag in Euro:

einmalig jährlich

Deckungsmittel:

- stehen auf der entsprechenden Haushaltsstelle zur Verfügung
- stehen nicht zur Verfügung

Anlagenverzeichnis:

- Planzeichnung i.d.F.v. Dezember 2019 – B-Plan Nr. 6/12
- Vorstellung des Investors